

Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften - Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel

Sicher am Hauptbahnhof Hannover (?)

Halle 3

Tim Biebow

Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften - Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel

Melissa Rimpel

Hochschule Ostfalia Wolfenbüttel

Abstract

Die Sicherheit am Arbeitsplatz gewinnt zunehmend an Bedeutung – insbesondere in dynamischen, stark frequentierten Umfeldern wie Hauptbahnhöfen. Dieses quantitativ-empirische Forschungsprojekt untersucht das subjektive Sicherheitsgefühl von Mitarbeitenden in den Bahnnebenbetrieben des Hauptbahnhofs Hannover. Das subjektive Sicherheitsgefühl umfasst soziale und personale Kriminalitätsfurcht, wobei diese Studie die personale Ebene (affektiv, kognitiv, konativ) fokussiert. Im Rahmen einer Online-Befragung, die in Kooperation mit der Bundespolizeidirektion Hannover durchgeführt wurde, wurden sicherheitsrelevante Wahrnehmungen und Erfahrungen der Beschäftigten erfasst. Anschließend wurden diese Aspekte hinsichtlich ihres Einflusses auf das persönliche Sicherheitsempfinden kategorisiert und mit bestehenden Sicherheitsmaßnahmen der Betriebe abgeglichen. Die Ergebnisse zeigen, dass die befragten Mitarbeitenden eine (eher) hohe Kriminalitätsfurcht aufweisen und den Hauptbahnhof als (eher) unsicher wahrnehmen. Eigenständige Sicherheitskonzepte oder Maßnahmen sind in den meisten Betrieben kaum vorhanden. Zudem zeigt sich ein Zusammenhang zwischen der Kriminalitätsfurcht der Beschäftigten und den im Bahnhofsumfeld präsenten Gruppen.

Institution Hochschule Ostfalia Braunschweig/Wolfenbüttel Fakultät
Soziale Arbeit

Anschrift Salzdahlumer Straße 46/48
38302 Wolfenbüttel

E-Mail t.biebow@ostfalia.de

[Direkt zum Kongressprogramm](#) >>>